



AFM 38

AFM 38

Technisches Datenblatt 338, bisher TD 278

Stand: 05/2012, vorherige Ausgaben sind ungültig

Die aktuellen Ausgabe finden Sie unter www.reinz.com/datenblatt

Werkstoff	AFM 38 ist ein asbestfreies Dichtungsmaterial. Es enthält Aramidfasern und weitere hochtemperaturbeständige Asbestsubstitute, die unter erhöhtem Druck und erhöhter Temperatur mit hochwertigen Elastomeren verarbeitet sind.
Eigenschaften	AFM 38 ist innerhalb der AFM- Palette das preiswerteste Dichtungsmaterial. Kennzeichnend für den öl- und lösungsmittelbeständigen Werkstoff sind die sehr hohe Kompressibilität und Flexibilität sowie die herausragende Gasdichtigkeit. Auch bei geringer Flächenpressung wird mit AFM 38 eine sehr hohe Dichtwirkung erzielt.
Anwendung	<ul style="list-style-type: none">• in Dichtverbindungen, die geringen thermisch- mechanischen Beanspruchungen ausgesetzt sind• zur Abdichtung leicht verformbarer Bauteile bei vergleichsweise niedriger Flächenpressung, zum Beispiel bei Ventilhauben, Ölwannen und Deckeln in Verbrennungsmotoren; in Getrieben, Pumpen, Apparaten und Rohrleitungen im Armaturen- und Sanitärbereich• zur Abdichtung von Motor-, Getriebe-, Hydraulik- und Kälteölen, Kraftstoffen und Lösungsmitteln• gegen Wasser sowie Gemische aus Wasser mit Frost- und Korrosionsschutzmitteln
Oberflächen	AFM 38 besitzt standardmäßig auf beiden Oberflächen eine den Ausbau erleichternde Trenndecke (TD 2) mit hohem Reibwert. Eine zusätzliche Oberflächenbehandlung erübrigt sich dadurch in den meisten Fällen.
Freigaben	Germanischer Lloyd Freigabe für den Schiffbau

AFM 38

Technische Daten
(Nennstärke 2,00 mm)

Dichte	g/ cm ³	1,5 - 1,7
Glühverlust nach DIN 52 911	%	< 45
Zugfestigkeit nach ASTM F 152, quer nach DIN 52 910, quer	N/ mm ² N/ mm ²	> 7 > 5
Druckstandfestigkeit nach DIN 52 913 16 h, 175 °C	N/ mm ²	≈ 20
Zusammenpressung und Rückfederung nach ASTM F 36, Verfahren J		
Zusammenpressung	%	15 - 25
Rückfederung	%	> 60
Dichtwirkung gegen Stickstoff nach DIN 3535, Teil 6 FA	mg/ (s·m)	< 0,01
Quellung nach ASTM F 146		
in Öl IRM 903 (ersetzt ASTM Öl Nr. 3) 5 h, 150 °C		
Dickenzunahme	%	< 10
Gewichtszunahme	%	< 20
in ASTM Fuel B 5 h, RT		
Dickenzunahme	%	< 15
Gewichtszunahme	%	< 15
in Wasser / Frostschutzmittel (50:50) 5 h, 100 °C		
Dickenzunahme	%	< 5
Gewichtszunahme	%	< 15
Spitzentemperatur kurzzeitig	°C	300
Dauertemperatur maximal	°C	200
Betriebsdruck maximal	bar	50



Maximale Dauertemperatur und maximaler Druck dürfen nicht zugleich auftreten, siehe Tabelle
"Max. Betriebsdrücke bei verschiedenen Temperaturen und Medien!"

AFM 38

DIN 28091-2:

Kaltstauchwert ϵ_{KSW}	%	15 - 25
Kaltrückverformungswert ϵ_{KRW}	%	8 - 13
Warmsetzwert $\epsilon_{WSW/T}$	%	60 - 70
Warmrückverformungswert $\epsilon_{WRW/T}$	%	≈ 0,8
Rückverformungswert R	mm	≈ 0,015
Spezifische Leckagerate λ	mg/ (s·m)	< 0,1
Restflächenpressung nach 1000 h (Luft, 100 °C)	%	> 50

Dichtungskennwerte siehe entsprechende Tabelle



Die vorstehenden technischen Daten gelten für das Material im Anlieferzustand ohne Zusatzbehandlung. Aus ihnen können jedoch bei der Vielfalt der möglichen Einbau- und Betriebsbedingungen nicht in allen Anwendungsfällen verbindliche Schlüsse auf das Verhalten in einer Dichtverbindung gezogen werden. Aus diesem Grunde können wir für die technischen Daten keine Gewähr übernehmen. Sie stellen keine zugesicherten Eigenschaften dar. In Zweifelsfällen bitten wir um Rückfrage unter genauer Angabe der Betriebsbedingungen.

Lieferform

Dichtungen nach Zeichnung, Maßangaben oder sonstigen Vereinbarungen.

Platten 1500 x 1500 mm (Standardformat)

Nennstärken und Toleranzen nach DIN 28091-1 (mm)
Grenzabmaße innerhalb einer Lieferung

0,30	±0,10
0,50	±0,10
0,75	±0,10
1,00	±0,10
1,50	±0,15
2,00	±0,20
3,00	±0,30

Höchstwert des Dickenunterschiedes innerhalb einer einzelnen Platte:
Plattendicke ≤ 1,00 mm = 0,1 mm; > 1,00 mm = 0,2 mm


VICTOR REINZ®
Sealing Products

AFM 38

Betriebsdrücke bei verschiedenen Temperaturen und Medien (Richtwerte)

05/2012, vorherige Ausgaben sind ungültig

 Die aktuelle Ausgabe finden Sie unter www.reinz.com/datenblatt.

 [Drucken](#)

Maximaler Betriebsdruck¹⁾ (bar) bei Medium

Temperatur (°C)	Dicke (mm)	Wasser, Dampf, wässrige Lösungen	Gase	Öle, Fette	Kraftstoffe, Lösungsmittel
-100 ²⁾	1	-	-	25	-
	2	-	-	16	-
	3	-	-	10	-
-50	1	25	16	40	16
	2	16	10	25	10
	3	10	6	16	6
0	1	50	30	50	25
	2	40	20	40	16
	3	25	16	25	10
50	1	50	30	50	25
	2	40	20	40	16
	3	25	16	25	10
100	1	25	25	40	16
	2	16	16	25	10
	3	10	10	16	6
150	1	16	16	25	10
	2	6	10	16	6
	3	2	2	6	2
200	1	-	-	10	-
	2	-	-	6	-
	3	-	-	2	-



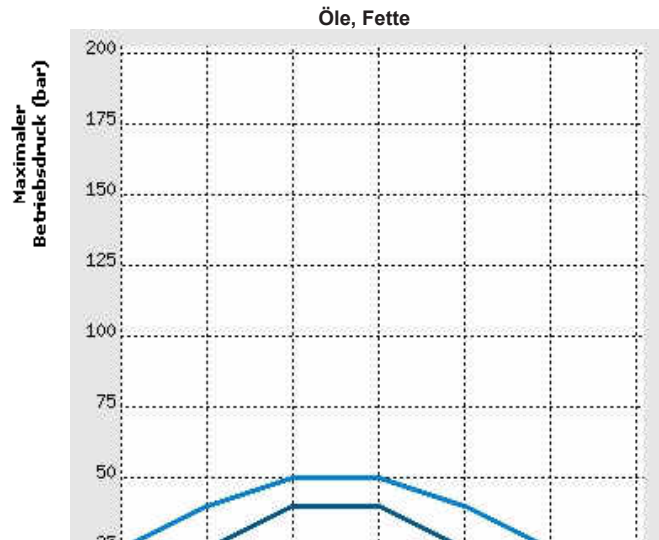
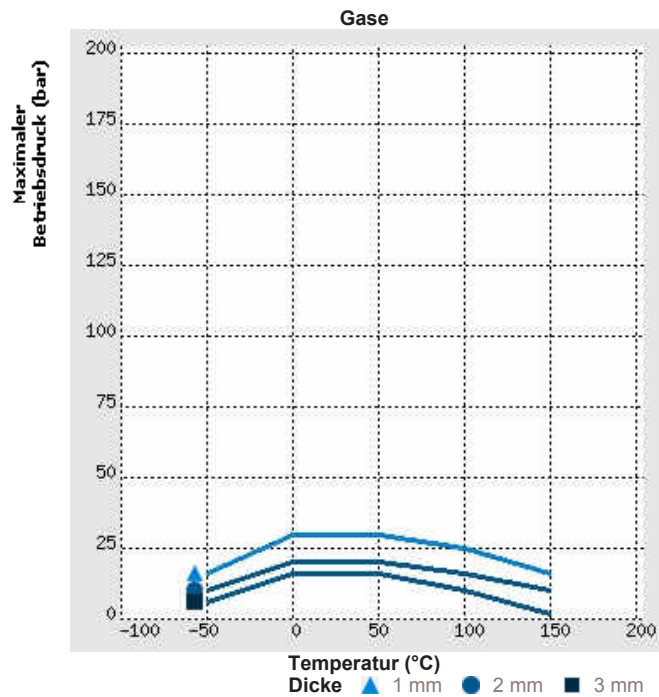
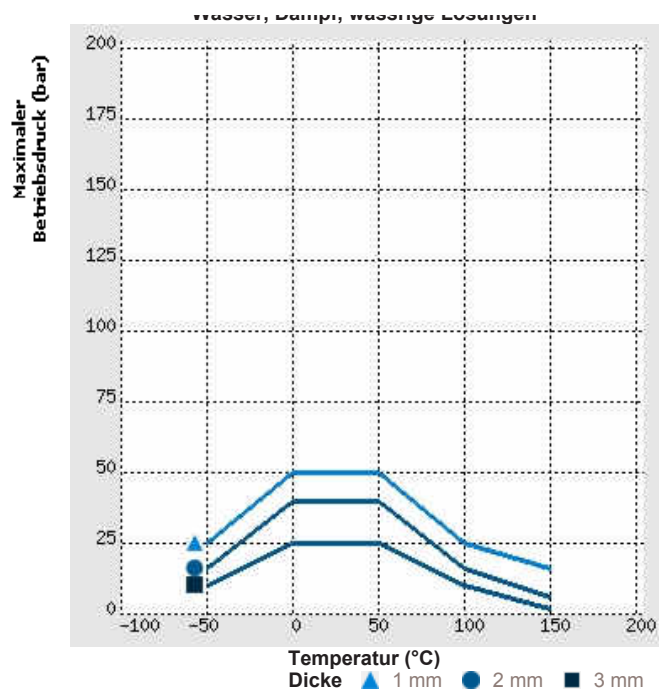
Die vorstehenden technischen Daten gelten für das Material im Anlieferungszustand ohne Zusatzbehandlung und bei ausreichender Flächenpressung, z. B. nach DIN 28 090 ff. Aus ihnen können jedoch bei der Vielfalt der möglichen Dichtungsausführungen sowie Einbau- und Betriebsbedingungen nicht in allen Anwendungsfällen verbindliche Schlüsse auf das Verhalten in einer Dichtverbindung gezogen werden. Aus diesem Grunde können wir für die oben genannten Daten keine Gewähr übernehmen. Sie stellen keine zugesicherten Eigenschaften dar. In Zweifelsfällen bitten wir um Rückfrage unter genauer Angabe der Betriebsbedingungen.

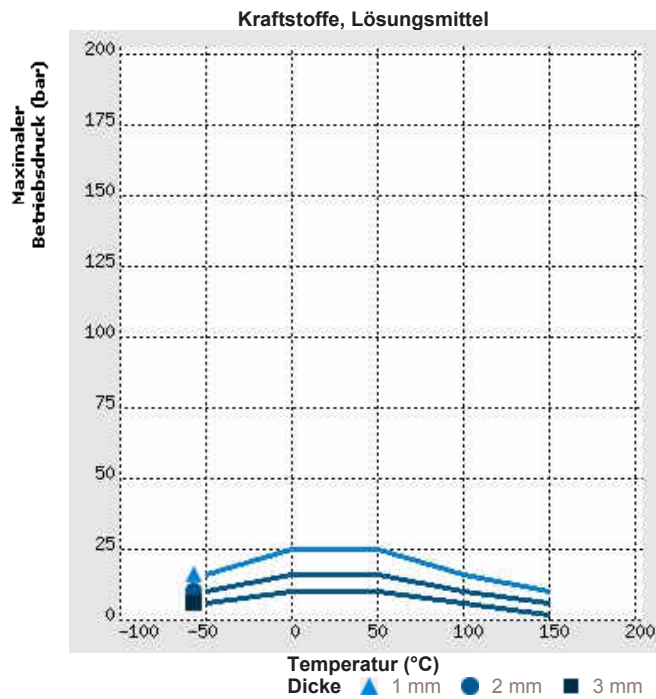
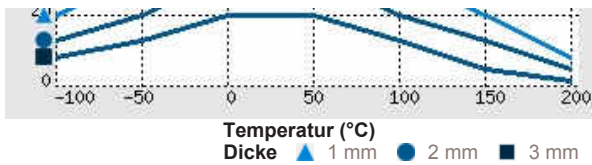
- 1) Bei Flanschen mit Vor- und Rücksprung oder Nut und Feder sind u. U. sehr viel höhere Drücke zulässig. Im Einzelfall bitte Rücksprache unter Angabe der genauen Abdichtbedingungen.
- 2) Der Einsatz bei Temperaturen unterhalb -50 °C ist möglich, wenn die Flächenpressung nicht unter ca. 15 N/mm² bei Flüssigkeiten bzw. 30 N/mm² bei Gasen absinkt (Innendruck ist zu berücksichtigen). Außerdem muss die Dichtung biege- oder biegewechselspannungsfrei sein. Bei Temperaturen unter -100 °C dürfen die Betriebsdrücke nicht größer sein als die für -100 °C genannten Grenzwerte.

AFM 38

People Finding A Better Way

Wasser, Dampf, wässrige Lösungen





© VICTOR REINZ 2012